

Stadt - ~~Ortschaft~~ Walldürn  
Landkreis Odenwaldkreis

**Satzung über die  
Aufstellung - Änderung - Ergänzung -<sup>1)</sup> des Bebauungsplanes  
"Hollerstock und Kirschmerseihe"**

u. 13

Auf Grund von § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und von § 111 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 28. Februar 1973 folgenden **Bebauungsplan** für das Gebiet "Hollerstock und Kirschmerseihe" <sup>2)</sup>

beschlossen:

§ 1<sup>3)</sup>

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 bis 3, die Bestandteil dieser Satzung sind, und ~~war<sup>4)</sup>~~

1. Begründung über die Änderung des Bebauungsplanes
2. Schriftliche Festsetzungen
3. Bebauungsplan

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 3, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen die in diese Satzung und ihre Anlagen aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften (§ 111 LBO) können als Ordnungswidrigkeiten nach § 112 LBO mit Geldbuße geahndet werden.

Walldürn, den 28. Februar 1973

(Ort und Datum)

Der oben genannte ~~Bebauungsplan~~ **Änderungsplan bedarf keiner**  
vom ~~Gemeinderat~~ **Genehmigung durch das Landratsamt.**

Bürgermeister

~~BEKANNMACHUNG~~

Die 14.3.1973  
~~BEKANNMACHUNG~~ Auslegung wurden am

~~BEKANNMACHUNG~~ **DE**

durch Tageszeitungen öffentlich bekanntgemacht<sup>5)</sup>.

Der Bebauungsplan ist damit am 15.3.1973 in Kraft

getreten

Walldürn, den 15.3.1973

Bürgermeister

